


RICHTLINIE Durchleuchtung Modalität	Salzburger Landeskliniken Betriebsges.m.b.H. Universitätsinstitut für Radiologie	
Titel: Patientenvorbereitung		Version: 2
Gültig für: Durchleuchtung		Gültig ab: 1.11.2013

Patienten-Vorbereitung für die Durchleuchtung

Videocinematographie des Schluckaktes

keine Vorbereitung, am Untersuchungstag nicht nüchtern

Videocinematographie zur velopharyngealen Diagnostik (Papagei)

keine Vorbereitung, am Untersuchungstag nüchtern

Ösophaguspassage

keine Vorbereitung, am Untersuchungstag nüchtern

Magenröntgen

keine Vorbereitung, am Untersuchungstag nüchtern

Magen-Darm-Passage (MDP)

am Vortag der US nichts Blähendes essen und viel trinken,
am Untersuchungstag nüchtern

Dünndarmdoppelkontrast nach Sellink (DüDaDo)

gilt auch für ***Enteroclyma -CT***

am Vortag der US normales Frühstück und viel trinken. Nichts Blähendes essen.
Letzte Nahrungsaufnahme mit festen Lebensmitteln zu Mittag – klare Suppe ist erlaubt. Bitte keine Milch, Fruchtsäfte und kohlenensäurehaltige Getränke.

Um 14.00 ein Fläschchen X-Prep® (rezeptpflichtig!) oder verordnetes
Alternativmedikament einnehmen und den restlichen Tag weiterhin viel trinken.


(bis zum Schlafengehen stündlich ein großes Glas Wasser oder Tee trinken)

kein Abendessen

am Untersuchungstag nüchtern, nicht rauchen, kein Kaugummi

Dem Patienten bitte das Aufklärungsblatt wegen Perforationsgefahr zum Lesen und Unterzeichnen geben.

Erstellt von: D. Haas, R. Hanel	Datum:1.11.2013	Unterschrift : (nur am Original)
Geprüft von: L. Nedwed	Datum:1.11.2013	Unterschrift: (nur am Original)
Freigegeben von :IL	Datum:1.11.2013	Unterschrift: (nur am Original)

RICHTLINIE Durchleuchtung Modalität	Salzburger Landeskliniken Betriebsges.m.b.H. Universitätsinstitut für Radiologie	
Titel: Patientenvorbereitung		Version: 2
Gültig für: Durchleuchtung		Gültig ab: 1.11.2013

Irrigoskopie

am Vortag der US normales Frühstück, normales Mittagessen allerdings Vermeidung von kernhaltigen Obst und blähendem Gemüse: um 15.00 Moviprep® (rezeptpflichtig!) Pulver nach Dosieranleitung (ein Beutel A und ein Beutel B gemeinsam in 1Liter Wasser) auflösen und innerhalb 1 Stunde trinken, 2 Liter Wasser nachtrinken.

Den restlichen Tag weiterhin viel trinken. (Wasser, gezuckerter Tee). Zum Abendessen ist eine klare Suppe erlaubt, am Untersuchungstag nüchtern

Dem Patienten bitte das Aufklärungsblatt wegen Perforationsgefahr zum Lesen und Unterzeichnen geben.

Defäkographie

am Vortag der US um 14.00 ein Fläschchen X-Prep® (rezeptpflichtig!) oder verordnetes Alternativmedikament einnehmen und den restlichen Tag viel trinken. Zum Abendessen eine Suppe.

Es besteht keine Notwendigkeit am Untersuchungstag nüchtern zu sein!

Hysterosalpingographie (HSG)

keine Vorbereitung nötig und keine Laborwerte nötig da nur minimale KM-Menge

PEG-Sondenkontrolle

keine Vorbereitung nötig

Port-a-Cath Kontrolle

keine Vorbereitung nötig und keine Laborwerte nötig da nur minimale KM-Menge

Fistelfüllung

keine Vorbereitung nötig und keine Laborwerte nötig da nur minimale KM-Menge

Beinphlebographie

Laborwerte: Kreatinin, TSH und eGFR

Dem Patienten das Aufklärungsblatt für KM-Gabe zum Lesen und Unterzeichnen geben.

Erstellt von: D. Haas, R. Hanel	Datum:1.11.2013	Unterschrift : (nur am Original)
Geprüft von: L. Nedwed	Datum:1.11.2013	Unterschrift: (nur am Original)
Freigegeben von :IL	Datum:1.11.2013	Unterschrift: (nur am Original)